

Salzgitter, 22. Oktober 2024

Salzgitter AG
Investor Relations
38223 Salzgitter

Tel.: +49 (0) 5341-21-1852
Fax: +49 (0) 5341-21-2570
ir@salzgitter-ag.de

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

SALZGITTER AG: Prognose für das Geschäftsjahr 2024 angepasst; Einmaleffekte mit Auswirkung auf die Ergebnisvorschau legen Grundstein für zukunfts feste Aufstellung

In einem anhaltend schwachen konjunkturellen Umfeld erwirtschaftete der Salzgitter-Konzern nach jetzt vorliegenden, noch vorläufigen Zahlen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 7,7 Mrd. € Außenumsatz (9M 2023: 8,4 Mrd. €), 322 Mio. € Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA; 9M 2023: 576,0 Mio. €) sowie ein Ergebnis vor Steuern von -140 Mio. € (9M 2023: 254,3 Mio. €). Das Ergebnis enthält rund 130 Mio. € Wertberichtigungen (9M 2023: 0 €). Dieses resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung des Anlagevermögens der Gesellschaften der Mannesmann Precision Tubes Gruppe im Geschäftsbereich Stahlverarbeitung. Ohne Sondereffekte liegt das Ergebnis im Rahmen der Erwartungen des Kapitalmarktes. Ergebnis stützend wirken 109 Mio. € Beitrag des nach der Equity-Methode (IFRS-Bilanzierung) bilanzierten Engagements an der Aurubis AG (9M 2023: 20 Mio. €).

Angesichts der ausgeprägten Schwächeperiode in wichtigen Zielmärkten hat der Salzgitter-Konzern ein umfassendes, über das laufende Ergebnisverbesserungsprogramm „Performance 2026“ hinausgehendes Maßnahmenpaket zur zukunfts festen Aufstellung der Geschäftsbereiche eingeleitet. Aktuell rechnen wir hierfür mit im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2024 zu berücksichtigenden Einmalaufwendungen in Höhe von bis zu 120 Mio. €, insbesondere aus Restrukturierungsmaßnahmen im Geschäftsbereich Handel. Die genannten Einmaleffekte werden direkt oder indirekt künftige Perioden entlasten.

Unter Berücksichtigung der genannten Einmaleffekte und im Hinblick auf die gegenwärtigen wirtschaftlichen Perspektiven für den restlichen Jahresverlauf erwarten wir nun für das Geschäftsjahr 2024:

- einen Umsatz zwischen 9,5 Mrd. € und 10 Mrd. € (zuvor: um 10 Mrd. €),
- ein EBITDA zwischen 275 Mio. € und 325 Mio. € (zuvor: 400 Mio. € und 500 Mio. €),
- einen Verlust vor Steuern zwischen 275 Mio. € und 325 Mio. € (zuvor: ausgeglichenes Vorsteuerergebnis) sowie
- eine sichtbar unter dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kriterien des Jahresabschlusses sowie Unsicherheiten unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen das Ergebnis des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können. Details zum Abschluss der ersten neun Monate werden wie vorgesehen am 11. November 2024 veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Markus Heidler

Leiter Investor Relations Salzgitter AG

Telefon: +49 5341 21-1852

E-Mail: heidler.m@salzgitter-ag.de

Internet: www.salzgitter-ag.com